

Fotos zum Namen lernen

Beitrag von „Humblebee“ vom 10. November 2019 14:02

Bei uns werden für die KuK zu Beginn eines Schuljahres in vielen Klassen Foto-Listen zum Namenlernen erstellt, die dann als Ausdruck eine Zeitlang im Klassenbuch liegen. Die SuS (und natürlich bei Minderjährigen deren Erziehungsberechtigte) müssen zu Schuljahresbeginn - neben der Schulordnung und weiteren Unterlagen - eine Einverständniserklärung unterschreiben, die auch für Video- und Tonaufnahmen gilt. Diese kann jederzeit widerrufen werden. Bis jetzt ist es, soweit ich weiß, nur selten vorgekommen, dass jemand sein Einverständnis dazu nicht gibt.

Ich selbst kann mit diesen Fotos recht gut Namen lernen; auf jeden Fall besser als mit einem Sitzplan, da sich in vielen Klassen die SuS ständig umsetzen. Problematisch ist allerdings, dass wir meist in den ersten Wochen viele "Nachzügler" haben, die durch abgebrochene Ausbildungen, Schulformwechsel u. ä. erst später zu uns kommen, während andere die Klassen wieder verlassen. Gerade in diesem Schuljahr war es in einer Techniker-Klasse ganz krass, wo es bis zu den Herbstferien etliche Schülerwechsel gab: zehn (!) sind seit dem ersten Unterrichtstag, an dem ich diese Klasse hatte (das war der insgesamt fünfte Schultag des neuen Schuljahres), neu dazu gekommen, vier gegangen und weitere fünf, die auf meiner Schülerliste aus dem Sekretariat standen, sind gar nicht erst erschienen.